



Trotz Corona legt der Lions Club Dorsten-Wulfen auch in diesem Jahr seinen Adventskalender wieder auf. Foto: Privat

Verkaufsstart des Lions-Adventskalenders

Lions Club Dorsten-Wulfen unterstützt fünf Projekte

DORSTEN/WULFEN. Trotz Corona legt der Lions Club Dorsten-Wulfen auch in diesem Jahr seinen Adventskalender wieder auf. Der Verkauf startet ab sofort. 279 Preise im Wert von über 11.000 Euro verstecken sich hinter den 24 Türchen. Den Hauptgewinn, einen Reisegutschein, stiftet wiederum die Vereinte Volksbank Dorsten.

Das Kalenderbild malte Hanna Steinmann (Klasse 4a der Wilhelm-Lehmbruck-Schule). Sie und weitere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen beteiligten sich am Lions-Malwettbewerb. Prämiert wurden neben Hanna Steinmann auch Sophie Brand (4a/2. Preis), Emir Berber (3a/3. Preis) und Jessica Seide (4a/4. Preis). Als Lohn nahmen sie Geldpräsente für ihre Klassenkassen entgegen. „Der Lions Club Dorsten-Wulfen hat für die Adventskalender-Aktion 2020 großartige

Unterstützung durch die Geschäftsleute aus Dorsten, Schermbeck und Haltern erfahren“, sind Lions-Präsidentin Angela Weiper und Kalender-Beauftragte Gudrun Gabriel dankbar. In Zeiten der Corona-Pandemie sei das nicht selbstverständlich. Die Lionsfreundinnen hatten diesmal Geld gespendet, um davon Gutscheine zu kaufen und somit eine Beteiligung der Geschäftsleute ermöglichen und sie in ihren wirtschaftlichen Sorgen entlasten zu können. Aber die meisten Unterstützer ließen sich ein Sponsoring der guten Idee nicht nehmen. Der Kalender habe, so Angela Weiper, einen großen Stellenwert in der Öffentlichkeit.

3500 Kalender werden zum Preis von jeweils fünf Euro verkauft. Jeder ist wie ein Los mit einer Nummer versehen. Die Gewinnzahlen, die zuvor unter notarieller Aufsicht gezogen wurden, werden ab

dem 1. Dezember täglich in der Lokalzeitung und im Internet veröffentlicht. Abgeholt werden können die Gutscheine in der Stadinfo an der Recklinghäuser Straße.

Von dem Erlös unterstützt der Lions Club fünf Projekte in Dorsten und Schermbeck. Dazu gehören „Mein Körper gehört mir“ (Projekt für Dorstener Grundschulen), das Leo (Soziokulturelles Zentrum Hervest), das Frauenhaus Dorsten, das Kinder- und Jugendtheater im Gemeinschaftshaus Wulfen sowie der Wassersportverein Schermbeck. Weitere Projekte sollen im Januar ausgewählt werden. Der Adventskalender 2019 brachte einen Erlös von 14.200 Euro.

Das von den Lionsfreundinnen gespendete und nicht abgerufene Geld wird in Kürze an Organisationen verteilt, die sich um Kinder und Jugendliche in Dorsten kümmern.